

INTERPELLATION

der UDC-Fraktion, durch Grossrat Jean-Luc Addor, betreffend «Rencontres d'ici et d'ailleurs»: zweifelhafte Kulturvielfalt (11.09.2012) 2.245

Die «Rencontres d'ici et d'ailleurs», die im August 2012 in Sitten stattgefunden haben, sollten Gelegenheit bieten, die Vielfalt von Sitten und der 111 dort vertretenen Nationalitäten zu feiern – so die Organisatoren. Einem Vertreter der tamilischen Gemeinschaft hat sich an diesem Tag aber auch die Gelegenheit geboten, bei der Aufnahme eines Fotos für den Nouvelliste ein Fähnchen der Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) ins Bild zu halten, während Staatsangehörige verschiedener nordischer Länder stolz ihre Landesfarben zeigen.

Doch was bedeutet diese Flagge? Und dürfen wir zulassen, dass während einer von der öffentlichen Hand subventionierten Veranstaltung ein solches Symbol geschwenkt wird – auf Kosten der Steuerpflichtigen und unter dem Deckmantel der Förderung der kulturellen Vielfalt?

Auch wenn die Liberation Tigers of Tamil Eelam 2009 offiziell die Waffen niedergelegt haben, nachdem sie von der Sri Lankesischen Armee in die Knie gezwungen wurden, darf man nicht vergessen, dass es sich um eine terroristische Organisation handelte – eine Organisation, die sogar im Jahresbericht 2011 der Bundespolizei noch genannt wurde. Darin war von einer Operation die Rede, die Anfang 2011 in der Schweiz gegen mutmassliche Mitglieder der ehemaligen LTTE und gegen Personen, die diese unterstützten, durchgeführt worden war. Dabei wurden mehrere Personen vorübergehend festgenommen, die einer Beteiligung an oder der Unterstützung einer kriminellen Organisation, der Geldwäscherei oder der Erpressung verdächtigt wurden. Die Ermittlungen waren Ende des vergangenen Jahres noch nicht abgeschlossen.

Schlussfolgerung:

1. Wie hoch ist der Unterstützungsbeitrag des Staates Wallis für diese Veranstaltung?
2. Haben die Vertreter des Staates, die diese Subvention gewährt haben, das oben genannte Foto gesehen? Wenn ja: Können sie so etwas tolerieren?
3. Hat dieser Zwischenfall, insbesondere was diese «Rencontres» anbelangt, zu Überlegungen über die künftige Verwendung unserer Steuergelder geführt?

Sitten, den 11. September 2012
(09.00 Uhr)

UDC-Fraktion, durch
Jean-Luc Addor, Grossrat